Badegewässerprofil gemäß § 6 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Umsetzung der Richtlinie 2006/7/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Februar 2006 über die Qualität der Badegewässer und deren Bewirtschaftung und zur Aufhebung der Richtlinie 76/160/EWG (Sächsische Badegewässer-Verordnung - SächsBadegewVO)

Tagebaurestsee Olbersdorf (Olbersdorfer See)

1. Allgemeine Angaben

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Beschreibung/Erläuterung	
1.1	Lage der Überwachungs- stelle	Nordstrand, Badebereich	
1.2	Gemeinde/Stadt	02785 Olbersdorf	
1.3	Badegewässer/Badestelle	Tagebaurestsee Olbersdorf (Olbersdorfer See)	
1.4	ID-Nummer	DESN_PR_0023	
1.5	GIS-Koordinaten der Überwachungsstelle	Rechtswert 4695961	Hochwert 5643176
1.6	Allgemeine, nicht fachliche Beschreibung des Bade- gewässers	Der gepflegte, feinsandige Badestrand am Olbersdorfer See liegt mit herrlichem Blick zum Zittauer Gebirge in einem ehemaligen Tagebauabbaugebiet in unmittelbarer Nähe der Renaissancestadt Zittau. Die Renaturierung des Tagebaus erfolgte im Zuge der Landesgartenschau 1999. Dabei wurden neben zahlreichen Lokalitäten und Imbissen auch viele Freizeitaktivitäten (Wasserspielplatz, Erlebnisspielplatz, Beachvolleyballanlage) geschaffen. Das Wind- und Kitesurfen kann in einer Surfschule erlernt werden. Durch die DLRG wird der Badestrand in den Sommerferien und an den Wochenenden bewacht. Ein Campingplatz und zahlreiche Parkmöglichkeiten sind dem Olbersdorfer See direkt angeschlossen. Die Badewasserqualität war bisher stets ohne Beanstandungen.	
1.7	Infrastruktur an der Bade- stelle	☑ Toiletten	□ Liegewiese
		⊠ Kiosk	⊠ Parkplatz
		☑ Sonstiges: Spielplätze ball, Surfschule, Gaststäten	. 0.
1.8	Profil erstellt	Ersterstellung: 24.03.201	1/ geprüft 3.9.2012/2017
		Überprüfung: 24.03.201	8

1.9	Einstufung des Badege-	⊠ ausgezeichnet	□ ausreichend
	wässer nach EU- Badegewässerrichtlinie (vorläufige Qualitätseinstu- fung aus den Ergebnissen 2008, 2009, 2010	□ gut	□ mangelhaft
1.10	Nächste Überprüfung	2018	

2. Eigenschaften des Badegewässers

2.1 Eigenschaften des Badegewässers

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Beschreibung/Erläuterung			
2.1.1	Art des Gewässers	☐ Fließgewässer			
	(Status)	□ natürliches Sta	ndgewä	isser	
		☐ Talsperre/Was	serspei	cher	
		☑ Tagebaurestge	wässer		
2.1.2	Mittlerer Wasserspiegel [m ü. NHN]	233			
2.1.3	Wasserfläche [ha]	61			
2.1.4	Maximale Wassertiefe [m]	39,2			
2.1.5	künstliche / bewirtschaf- tungsbedingte Wasser- spiegelschwankungen während der Badesaison	□ ja □ <	0,5 m	□ 0,5 1 m	bis □ >1 m
		⊠ nein			
2.1.6	Ökologische Zustands- klasse (ÖKZ) gemäß	□ ÖKZ 1 (sehr gut)		⊠ olig	otroph
	WRRL und/oder Trophie- stufe	□ ÖKZ 2 (gut)		□ mes	sotroph
	0.00	⊠ ÖKZ 3 (mäßig)		□ eutı	roph 1
		□ ÖKZ 4 (unbefriedigend)		□ eutı	roph 2
		□ ÖKZ 5 (schlech	nt)		/troph
2.1.7	Sichttiefe	□ < 1 m	⊠ 1-2	m	⊠ > 2 m
2.1.8	pH-Wert	7,7 bis 8,2			
2.1.9	Beschaffenheit des Ufer- bereiches an der Bade- stelle	⊠ Sand		□ Ste	in/Fels
		□ Kies		⊠ Gra	sbewuchs
		☐ Sonstiges			

2.2 Andere Gewässer im Einzugsgebiet der Badestelle, die eine Verschmutzungsquelle sein können, z. B. Zuflüsse, Grundwasserzustrom

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Beschreibung/Erläuterung	
2.2.1	Oberirdische Gewässer	Grundbach	
	Fließgewässer – Zufluss	Mittlerer Durchfluss <1 m	1 ³ /s
2.2.2	Einzugsgebiet	☐ sehr klein < 10 km²	
		⊠ klein 10-100 km²	
		☐ mittelgroß 100-1.000 k	km²
		☐ groß 1.000-10.000 km	2
		□ sehr groß > 10.000 km	n ²
2.2.3	Die Ökologische Zu-	☐ ÖKZ 1 (sehr gut)	☐ I (oligosaprob)
	standsklasse nach Wasserrahmenrichtlinie berücksichtigt neben stofflichen auch strukturelle Belastungen und fehlende Durchgängigkeit für Fische, sie wird für Fließgewässer ab etwa 10 km² EZG angewandt. Die Gewässergüteklassifizierung nach LAWA bildet die Belastung mit sauerstoffzehrenden Stoffen ab (Saprobienindex) und ist auch für kleinere Gewässer geeignet.	□ ÖKZ 2 (gut)	☐ I-II (oligo- bis ß- mesosaprob)
		☐ ÖKZ 3 (mäßig)	☑ II (ß-mesosaprob)
		□ ÖKZ 4 (unbefriedi- gend)	□ II-III (ß- bis α- mesosaprob)
		□ ÖKZ 5 (schlecht)	□ III (α-mesosaprob)
			□ III-IV (α-meso- bis polysaprob)
			□ IV (polysaprob)
2.2.4	Grundwasser:	⊠ ja	
	Relevanter Zustrom	□ nein	

3. Ermittlung und Bewertung aller Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Angaben für den Freistaat Sachsen

Lfd. Nr.	Verschmutzungsquelle	Art und Ort der Verschmutzung Beschreibung/Bewertung	
3.1	Kläranlagen	Kommunale Anlage	
		Anzahl	Größenklasse
		0	GK 1
		0	GK 2
		0	GK 3
		0	GK 4
		0	GK 5
		Industrielle Kläranlage	
		Anzahl	nach Anhängen der
		0	AbwV
		Anzahl Kleinkläranlagen	
		0	
3.2	Einleitung von Nieder- schlagswasser	Trennkanalisation	
		Anzahl Einleitungen 20	Mittlere Jahresmenge nicht zu ermitteln
		Trennkanalisation, unbehandelt	
		Anzahl Einleitungen	Mittlere Jahresmenge
		0	0
		Mischkanalisation	
		Anzahl Einleitungen	Mittlere Jahresmenge
		0	0
		Mischkanalisation, die nicht dem Stand der Technik entspricht	
		Anzahl Einleitungen	Mittlere Jahresmenge
		0	0
3.3	Sonstige Einleitungen/ Einträge	0	
3.3.1	Wohngebiete	6,3 % des EZG, aus ATKIS - Daten	
3.3.2	Industrie/Gewerbegebiete	<1 % des EZG, aus ATKIS - Daten	
3.3.3	Fischteiche/Fischintensiv- anlagen	Anzahl der Teiche und Teichfläche [ha] 3 Teiche mit ca. 6 ha Fläche (keine Bewirtschaftung)	

3.3.4	Landwirtschaftliche Hofbetriebe	Summe gefasster Hofabläufe 5	
		Anzahl Drainagen 10	
		Anzahl Niederschlagswa 5	sserableitungen
3.3.5	Versiegelte Flächen/ Straße	1,2 % des EZG, aus ATKIS - Daten	
3.3.6	diffuse Ableitungen von landwirtschaftlich genutzten Flächen	32 % des EZG, aus ATKIS – Daten	
3.3.7	Häfen/Liegeplätze	1	
3.3.8	Campingplätze	Anzahl 1	Mittlere Belegung keine Angaben
3.3.9	Sedimente (Rücklösungen)	□ ja	⊠ nein

4. Sonstige Gefahren für die Gesundheit der Badenden

Lfd. Nr.	Gefährdung der Badenden durch	Beschreibung/Bewertung	3
4.1	Gefahr der Massenent- wicklung von Cyanobakte- rien (Blaualgen)	⊠ keine	
		☐ gering	
		☐ mittel	
		□ hoch	durch
4.2	Gefahr der Massenver-	☐ keine / nicht bekannt	
	mehrung von Makrophyten und sonstigen Algen	⊠ gering	
		☐ mittel	
		□ hoch	durch
4.3	Sonstige Verunreinigungen (Schwemmstoffe, Glas, Plastik, Abfälle u. a.)	☐ keine / nicht bekannt	
		⊠ gering	
		☐ mittel	
		□ hoch	durch
4.4	Verunreinigung der Bade- stellen durch Vogelkot	☐ keine / nicht bekannt	
		☐ gering	
		⊠ mittel	
		□ hoch	durch
4.5	Hautausschlag durch Zer- karien (Entenbilharziose / Badedermatitis)	⊠ keine	
		☐ gering	
		□ mittel	
		□ hoch	durch

5. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach Nummer 3 die Gefahr einer kurzzeitigen oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt

Kurzzeitige Verschmutzungen (Dauer < 72 h)

Lfd. Nr.	Gefährdung der Badenden durch	Beschreibung/Bewertung
5.1	Voraussichtliche Art, Häufigkeit und Dauer der kurzzeitigen Verschmutzung	Keine Hinweise auf kurzzeitige Verschmutzungen.
5.2	Während einer kurzzeitigen Verschmutzung ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	entfällt
5.3	Einzelheiten zu den ergrif- fenen Bewirtschaftungs- maßnahmen	entfällt

Einzelangaben zu allen verbleibenden sonstigen (= nicht kurzzeitigen) Verschmutzungen (Dauer > 72 h)

Lfd. Nr.	Gefährdung der Badenden durch	Beschreibung/Bewertung
5.4	Voraussichtliche Art, Häufigkeit und Dauer der Verschmutzungsursache	Keine Hinweise auf sonstige Verschmutzungen.
5.5	Eingriffe Bewirtschaf- tungsmaßnahmen	entfällt
5.6	Zeitplan für die Beseitigung der Verschmutzungsursachen	entfällt



Foto: Olbersdorfer See

